

Petition?

Beitrag von „fossi74“ vom 26. Januar 2020 22:21

Zitat von Zauberwald

Sagt der, der wahrscheinlich 4 bis 5 Stunden weniger Deputat (bei angedachten 29 derzeit) und die A13 auch schon hinter sich gelassen hat.

Nichts für ungut fossi, stündest du auf der anderen Seite, würdest du die Dinge bestimmt auch anders sehen. Ich empfinde es auch nicht als "gegeneinander ausspielen."

Wir wollen nur die gleiche Anerkennung, wir verkörpern nicht mehr das Berufsbild von 1970!



Hoppla, da hab ich aber wieder mal was angerichtet... Wollt Ihr (ich habe Dich hier nur stellvertretend zitiert, Zauberwald) denn ernsthaft bestreiten, dass sich derzeit die verschiedenen Lehrämter geradezu bilderbuchmäßig gegeneinander ausspielen lassen?! Natürlich funktioniert das in erster Linie von oben nach unten - den Gymnasiallehrern wird, wenn sie sich beklagen, der Blick auf die Realschulleute nahegelegt (mehr Stunden, weniger Geld), die wiederum blicken auf die Mittelschullehrer hinab (noch mehr Stunden, noch weniger Geld). Allen zusammen kann man dann noch das Schreckgespenst "Angestelltendasein" vor Augen führen (nicht mehr Stunden, aber viel, viel weniger Geld... also praktisch gar keine Bezahlung!).

Aber dass deutsche Lehrer mal an einem Strang ziehen, ist wohl ebenso illusorisch wie vieles andere. Dafür sorgen ja schon die x verschiedenen Berufsverbände, allen voran der Pfielologenverband, für den ja Lehrkräfte anderer Schularten bestenfalls so eine Art angelernte Hilfskräfte sind.

Im Übrigen bin ich weder als Schulleiter auf die Welt gekommen noch habe ich die A13 hinter mir gelassen (da ändert auch meine E14 rein gar nichts dran; mein A13-Nachbar mit seinen drei Kindern lacht über meine 4-2 netto. Also jetzt nicht, wenn ich dabei bin, mein Nachbar ist ein Netter!). Meine Frau gehört übrigens zu den Gym-Leuten, die derzeit die "Sondermaßnahme" für MS machen. Weder hat sie irgendwelche Vergünstigungen wie weniger Stunden oder keine Klassenleitung noch wird sie irgendwie "ausgebildet" (es gibt in den zwei Jahren zwei Seminartage. TAGE!). Dennoch sagt sie selbst, dass der Zeitaufwand für die MS geringer ist. Der Spruch mit der Arbeit vor 13 Uhr und der Arbeit nach 13 Uhr von weiter oben scheint mir durchaus passend.